



Februar 2010

Zu sehen auf der Progetto Fuoco in Verona, 24. bis 28. Februar

Vorgeschmack: Designs der Produktlinie 2010/11, „Clean Technology“-Brennkammer

Haas+Sohn mit neuem Modell auf der Progetto Fuoco

Mit der Premiere des Kaminofens „Xi“ stellt Haas+Sohn auf der Progetto Fuoco in Verona das neueste Modell aus dem Kaminofensortiment vor. Damit gibt Österreichs führender Hersteller von Öfen und Herden im Wohnbereich nicht nur Einblick in die Designs der Produktlinie 2010/11, sondern auch einen ersten Vorgeschmack auf die Kaminöfen der Zukunft: Denn mit der „Clean Technology“-Brennkammer setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in Sachen Emissionsreduktion bei Kaminöfen. Grenzwerte, die erst im Jahr 2015 in Kraft treten, werden damit bereits heute unterschritten – und das bei gänzlichem Verzicht auf den Einsatz von Filtern oder Katalysatoren (!).



Modell: Xi

Geradlinigkeit und Eleganz prägen das Design. Charakteristisch für die Optik des „Xi“ sind sein großzügig dimensioniertes Sichtfenster und der neue Blue-Pearl-Naturstein. Eine 3 mm dicke, polierte Edelstahlleiste trennt den oberen Korpus von der Brennkammer.

Fotonachweis: Haas+Sohn

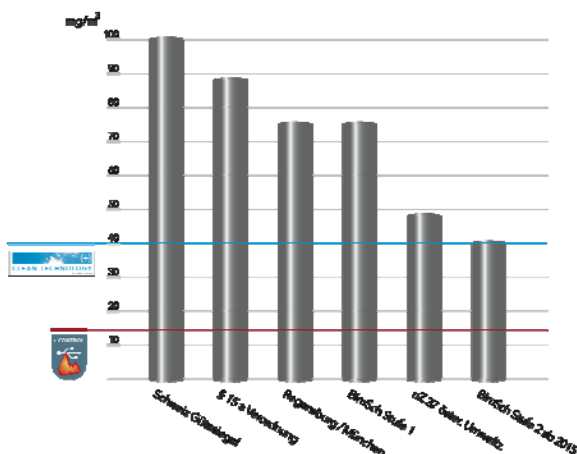
Geradlinigkeit und schlichte Eleganz prägen das Design der Haas+Sohn-Kaminöfen auch in der Saison 2010/11, qualitativ hochwertige Materialien garantieren Langlebigkeit und Sicherheit. „Mehr Behaglichkeit“ lautet der Trend in heimischen Wohnzimmern. Das zeigt sich auch am Beispiel des „Xi“, dem neuesten Modell aus der Kaminofenpalette, den das Unternehmen auf der Progetto Fuoco 2010 erstmals vorstellt. Charakteristisch für die Optik des „Xi“ ist neben seinem großzügig di-



mensionierten Sichtfenster aus Keramikglas der erstmals an einem Kaminofen zu sehende, edle Blue-Pearl-Naturstein. Der dunkle, anmutig schillernde Stein verleiht dem Ofen zeitlose Eleganz. Ein ausdrucksstarkes Element des „Xi“ ist auch der neu designte Edelstahlgriff. Dieser erlaubt ein komfortables und leichtes Öffnen der Tür und ist zudem vollständig in die Ofenfront integriert. Die unten liegenden Bedienelemente für die Luftregelung und die Rüttelvorrichtung sind harmonisch und flächig in die Vorderseite eingebettet. Ein weiteres Designobjekt ist die polierte Edelstahlleiste, welche dem „Xi“ ein repräsentatives Erscheinungsbild verleiht. „Es machen eben auch beim Design die Details den entscheidenden Unterschied aus“, betont Manfred Weiss, Geschäftsführer der Haas+Sohn-Gruppe.

„Clean Technology“ – Ökologisch UND kostensparend

Rückstände bei der Verbrennung bedeuten einen Rückstand in der Technologie – diesem Motto folgte die Haas+Sohn Ofentechnik GmbH bei der Entwicklung der „Clean Technology“-Brennkammer, die in den Kaminöfen der Produktlinie 2010/2011 erstmals umgesetzt wird. Das



Grafik: Haas+Sohn

Clean Technology – Geringste Emissionswerte für größte Lebenswerte. Die Haas+Sohn-Kaminöfen mit „Clean Technology“-Standard unterschreiten bereits heute die Grenzwerte der 2015 in Kraft tretenden 2. Stufe der Bundesimmissionsschutz-Verordnung (BImSchV). Die Haas+Sohn-Öfen der 2009 eingeführten „i-Series“ liegen noch einmal ein deutliches Stück darunter.

Unternehmen ist seiner Zeit damit weit voraus: „Wir sind schon heute Feuer und Flamme für die Technik der Zukunft“, erklärt Geschäftsführer Manfred Weiss, „Emissionsbestimmungen, die in Deutschland mit der zweiten Stufe der Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) erst im Jahr 2015 gültig werden, unterschreiten unsere Öfen mit der ‚Clean Technology‘ bereits heute



deutlich und wirksam.“ Einzig und allein dank optimierter Verbrennungstechnologie wird eine Unterschreitung des BImSchV-Grenzwertes bei der Schadstoffemission von 40 mg/m^3 erreicht. Auf „Clean Technology“ zu setzen ist nicht nur ökologisch verantwortungsbewusst und konsequent, sondern auch ökonomisch attraktiv: Zum einen, da Haas+Sohn-Kaminöfen keinerlei Filter oder Katalysatoren benötigen, und damit teure Filterwechsel, Entsorgung und mühsames Nachrösten entfallen. Zum anderen, da ihr Wirkungsgrad von mindestens 80 % auf dem gewohnt hohen Niveau sämtlicher Kaminöfen aus dem Hause Haas+Sohn liegt und sie somit möglichst viel Energie aus dem Brennstoff in Wärme umwandeln können.

Haas+Sohn Ausstellungsprogramm auf der Progetto Fuoco 2010

Neben dem „Xi“ zeigt Haas+Sohn auf der Progetto Fuoco auch die Kaminofenmodelle „Zeta“ (erstmalig vorgestellt auf der KOK Austria in Wels im Jänner 2010), „i2060“, „Breisgau“ und „Kerpen“, den Kaminbausatz „Sylt“, den Herdbausatz „Planai“, den Herd „HSD 90“ sowie den jüngsten Pelletofen „Compact Pellet 310.06“.



Modell: ZETA

Der abgesetzte Fußteil und die neu entwickelten, strukturierten Keramik-Seitenteile (verfügbar in den Farben mocca, cream, royal und pistazie) prägen das Erscheinungsbild des „Zeta“.



Modell: i2060

Neu entwickelte Brennkammer und innovative Verbrennungstechnologie reduzieren den Schadstoffausstoß der neuen i-Series um mehr als 65 Prozent.



Modell: BREISGAU

Der Kaminofen für die Ecke. Mit Dauerbrandfunktion, Dual Control, Außenluftanschluss und einem 33 cm tiefen Feuerraum. Nur 2 cm Wandabstand.



Modell: KERPEN

Kaminofen mit harmonischer Form und klaren Linien. Sandstein verleiht Eleganz, ein großes Sichtfenster aus Glaskeramik sorgt für gemütliches Ambiente. Weiters: Dual Control System, Außenluftanschluss, Wärmespeicher.



Modell: PLANAI

Der erste Herdbausatz am Markt: Verbau mit funktionalem Unterteil für die Holzlagerung und unterfülltem Seitenkorpus. Beheizbar wahlweise mit Holz oder Kohle.



3er HERDSERIE

Die neue 3er Herdserie mit Kohleautomatik ist in 75 oder 90 cm breiter Ausführung, mit geschliffener Stahlplatte oder Cerankochfeld als Herdplatte erhältlich.



Modell: COMPACT PELLET 310.06

Wie die anderen Pelletöfen der jüngsten Generation erkennt auch der 310.06 die Zusammensetzung und Heizqualität der Pelletladung, misst automatisch Verbrennungsverlauf und Raumtemperatur und passt Luft- und Brennstoffzufuhr dementsprechend an. Das Ergebnis: bestmögliche Heizleistung mit einem Wirkungsgrad von mehr als 93 Prozent.

Fotonachweis: Haas+Sohn



Die Haas+Sohn Ofentechnik GmbH ist Österreichs führender Hersteller von Einzelraumheizgeräten (Öfen, Herde, Kamine) für feste und flüssige Brennstoffe sowie eines der führenden Unternehmen der Branche in Deutschland und Tschechien. Als solches stellt das Unternehmen höchste Ansprüche an sich und seine 460 Mitarbeiter. „Design“, „Innovation“ und „Qualität“ sind die Eckpfeiler bei der Herstellung jedes einzelnen Geräts. Die Öfen und Herde von Haas+Sohn finden sich im Großhandel und Fachhandel, in Baumärkten und im Online-Vertrieb. Alle Geräte zeichnen sich durch innovative Verbrennungstechnik mit optimaler Energieausnutzung und geringsten Emissionen aus.

Der Hauptsitz der Haas+Sohn Firmengruppe befindet sich in Puch bei Salzburg.

Haas+Sohn Ofentechnik GmbH:

Urstein Nord 67

5412 Puch bei Hallein

Ing. Manfred Weiss

Geschäftsführer

t: +43 (0)662 449 55

e: manfred.weiss@haassohn.com

Pressekontakt:

Mag. Florian Emminger

Pleon Publico Salzburg

Public Relations GmbH

t: +43 (0)662 620 242-34

e: f.emminger@pleon-publico-sbg.at

Mag. Ursula Wirth

Pleon Publico Salzburg

Public Relations GmbH

t: +43 (0)662 620 242-12

e: u.wirth@pleon-publico-sbg.at

NEU:

Auf der neu gestalteten Homepage der Haas+Sohn Ofentechnik GmbH finden Sie unter <http://www.haassohn.com/de/presse> einen Downloadbereich für Pressematerial und Bilder.